

# WUNDERKAMMER





KUNSTGEGENSTÄNDE (ARTIFICIALIA) Als Artificialia wurden von Menschen geschaffene oder veränderte Gegenstände bezeichnet. Sie faszinierten die damaligen Menachen durch ihre meisterhafte Herstellung. Sehenswerte Objekte, die Staunen und Bewunderung hervorriefen, wurden manchmal auch Mirabilia (lateinisch für "bewundernswerte Dinge") genannt

#### DODEKAEDER UND ANDERE

BEI SAMMLEN BELIEBT waren hamples enformte grome-Flächen die Harmonie der Welt widerspiegeln sollten. •



### WAFFEN UND RÜSTUNGEN -

MILITEOREMI AUSBÜSTUNGSGEGENSTENDE mit aufwereili-



## EIN AUTOMATISCHES SCHIFF DAS SOCIEMANTE SCHIFF KARLS IL was give observed



fassungen aus Edelmetall in luxurious Schwark-



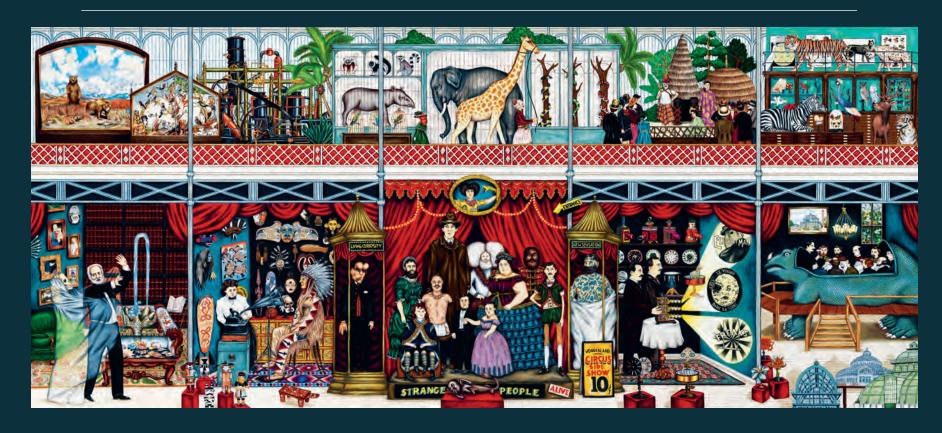




#### FIN SCHWINDELERREGENDES MORELSTUCK



## ◆ VIER PANORAMASEITEN ZUM AUSKLAPPEN, STAUNEN UND ENTDECKEN! ◆





EINE WUNDERKAMMER, gefüllt mit Schätzen aus aller Welt: Was wie aus einem Märchen klingt, gab es auf den Anwesen von Fürsten, Königen oder reichen Gelehrten einst tatsächlich. Die staunenden Gäste konnten in solch einem Kuriositätenkabinett – aufwendig präsentiert – Wirkliches und Magisches wie die mechanische Ente, Drachenknochen, goldverzierte Korallen oder das Horn eines Einhorns bewundern.

Die Faszination für das Kuriose,
Erstaunliche und Unbekannte hat uns
Menschen auch 500 Jahre nach den
ersten Wunderkammern nicht verlassen.
Heute bewundern wir in realen oder
auch digitalen Sammlungen und Museen
das große Tierorchester, das Treibgutkabinett oder das Saatgut-Depot.

Wunder von damals und heute: gebaut, gefunden und geraubt, prachtvoll oder schaurig, geheimnisvoll, verrückt und faszinierend. Ein Streifzug in die Welt der Wunderkammern und ihrer Geschichte!





